

Konzept der Sitzelemente, Banktypen – Übersicht für den Naturlehrpfad Süd

„Wanderwege und Lehrpfade ...stehen für eine gute Qualität, unterliegen besonderen Auflagen, müssen kontrolliert, beschildert und ausgebessert werden; an ihren Rändern werden Gewächse zurückgeschnitten; es gibt Rastpunkte mit Bänken oder Hütten und besondere Aussichtspunkte...“

[Entwicklungsziele \(gera.de\)](http://www.gera.de/Entwicklungsziele).

Im Stadtgebiet gibt es ca. 150 Km markierte Wanderwege. Darunter sind drei Naturlehrpfade, „West“, „Süd“ und „Ernsee“. Markierungszeichen ist der Grüne Diagonalstrich für Naturlehrpfade.

Die Stadt Gera verfügt derzeit über 16 Schutzhütten und 4 Futterraufen als Sitzgruppen.

[Naherholung, Wanderwege \(gera.de\)](http://www.gera.de/Naherholung,Wanderwege)

Mit dem Naturlehrpfad Süd wird ein Areal erschlossen, in dem sich aufgrund der geologischen Ausgangsbedingungen und der Nutzung des Menschen ein vielfältiges Mosaik aus verschiedenen Biotop- und Nutzungstypen auf engem Raum entwickeln konnte.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind auch als Hyperlinks ausgeführt und können durch Anklicken des gewünschten Abschnitts direkt erreicht werden.

(ggf. ist gleichzeitiges Drücken der STRG-Taste nötig)

INHALTSVERZEICHNIS

FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

SITZMÖGLICHKEITEN **2**

STANDORTE FÜR BÄNKE, EINE ÜBERSICHT FÜR DEN NATURLEHRPFAD **2**

VERSCHWUNDENE SITZMÖGLICHKEITEN ERNEUERN	2
SITZGELEGENHEITEN – TYPEN UND VERWENDUNG	3
Retrobank à la DDR	3
Holzstammbank bzw. Holzklotz	4
Baumarkt-Holzblockbank	5
Sitzgruppe Waldschänke / Futterraufe	6
Bänke aus Stahlgitter / vor Korrosion geschütztes Blech	7
Volksbank	8
Künstlerbank - Otegau-Bank	8
Historische Bänke	9
Barrierefreie Bänke, Luxusbänke	9
Haltestellen, als Standorte barrierefreier Bänke	10
AUSSCHREIBUNGSEMPFEHLUNGEN	11

Sitzmöglichkeiten

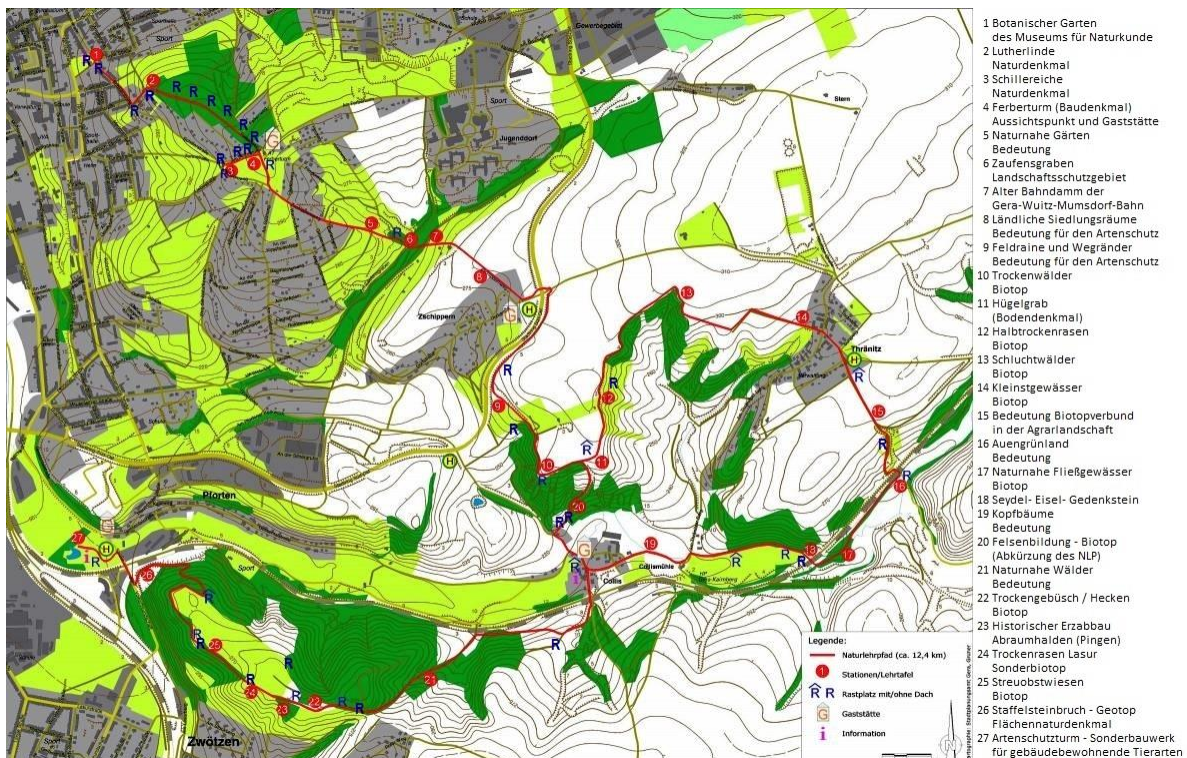
Die Sitzmöglichkeiten entlang des Naturlehrpfades bedürfen regelmäßig einer Pflegemaßnahme, wie eines Anstriches. Bänke sind zu reparieren oder neu aufzubauen. Anfallendes Schnittgut und Windbruch sollte auch am Naturlehrpfad zu Sitzmöbeln verarbeitet werden bevor es zersägt und zu Heizmaterial gespalten wird.

„Pro Tonne Holz, die recycelt wird, können 1,03 Tonnen CO₂ eingespart werden, da die Kohlenstoffdioxide, die bei Verbrennung oder Kompostierung frei geworden wären, im Holz verbleiben.“ [Superökologisch - Magazin für Architektur + Baudetail](#)

Unklar ist, welche Sitzmöglichkeiten vom Naturlehrpfadprojekt tatsächlich zu betreuen sind. Aber das ist keine Frage für den Wanderer, der sich freut, wenn viele öffentliche Bänke verfügbar sind, um sich etwas auszuruhen, eine Stärkung einzunehmen, sich zu informieren oder einfach nur in Ruhe den Geräuschen der Natur zu lauschen.

Standorte für Bänke, eine Übersicht für den Naturlehrpfad

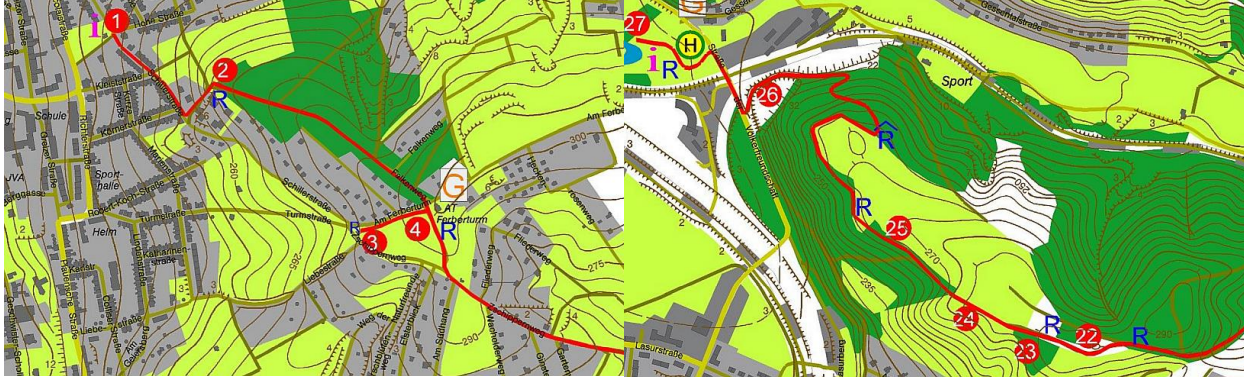
Die Naturlehrpfadkarte mit den Bankstandorten wurde aktualisiert und um die Steinbank in der Schillerstraße, ergänzt, nahe dem Aufstieg zur Lutherlinde, Station 2.



Verschwundene Sitzmöglichkeiten erneuern

Eine Bank am Ferberturm und die überdachte Sitzgruppe am Aufstieg aus dem Staffelsteinbruch nahe der Streuobstwiese sind auf der Karte zum Naturlehrpfad vom GeoPortal der Stadt Gera noch eingezeichnet, aber tatsächlich nicht mehr vorhanden. An beiden Stellen sollte möglichst eine neue

Sitzgruppe aufgestellt werden, wie z.B. aktuell auch von der Otegau angeboten. Auch die auf dem Kartenausschnitt von [GajaMatrix GeoPortal \(gera.de\)](https://www.gera.de/GeoPortal/) eingezeichneten Sitzmöglichkeiten nahe der Artenschutzturn und der Station 23, Pingen, sind nicht auffindbar. Solche verschwundenen Bänke sollten zuerst ersetzt werden, da sinnvoll und auch auf offiziellen Karten der Stadt Gera ausgewiesen.

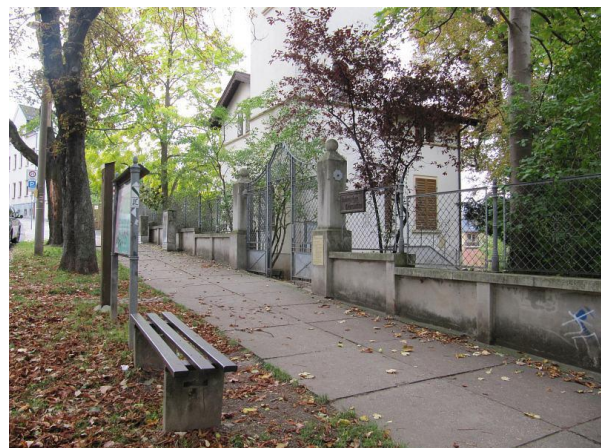


Aktuell sind fast alle Bänke entlang des Naturlehrpfades in einem guten Zustand und alle nutzbaren Bänke wurden gestrichen. Im weiteren Umfeld des Naturlehrpfades gibt es aber noch Bänke, die abgebaut oder repariert werden sollten. Auf einige dieser Bänke wird im Text noch hingewiesen.

Sitzgelegenheiten – Typen und Verwendung

Im Folgenden wird eine Unterteilung und Bewertung von Sitzmöglichkeiten versucht, einschließlich einiger aktueller Fundorte und spezieller Eigenschaften der Bankkategorie. An einem Konzept für alle Bänke in der Nähe des Naturlehrpfades wird gearbeitet. Dazu wurden vorhandenen Fotos sortiert, auch um Fotos zu den Bänken zu entdecken bzw. speziell wurden im März neue Fotos aufgenommen. Am interessantesten sind die letzten Aufnahmen, da seit Herbst viele Bänke und Stationssäulen gestrichen wurden bzw. laminierte Stationstexte erhielten, leider bisher nicht die Station Ferberturm.

Retrobank à la DDR



Obgleich nicht naturnah und altbacken, ist diese Art Bank aufgrund der Betonseitenteile sehr stabil und langlebig. Die Bank kann nach Beschädigung einfach repariert werden, sollten Holzlatten abgerissen werden oder fehlen.

Unter [Parkbänke aus Beton online kaufen | RESORT1.de](#) werden ähnlich Bänke angeboten.

Diese Bank gibt es mit Rückenlehne, wie auf der Lasur und ohne, wie am Botanischen Garten.



Die Bank in den Colliser Alpen links oben ist reparaturbedürftig aber gestrichen und wird gern besucht.

Während die Latten der Bank rechts oben schon längst verschwunden sind, halten die Seitenteile der Bank. Diese Bank mit Blick aus der Lasur auf das Bahngleis könnte einfach repariert werden. Die Bankreste stehen auf der anderen Seite des Bahngleises nahe dem Informationspunkt „Einsames Tal“ des Gessentalradweges. Solche Reste von DDR-Bänken gibt es mehrfach im Gebiet von Gera.

Solche Sitzmöglichkeiten können relativ einfach wiederhergestellt werden, auch wenn diese sich nicht direkt am Naturlehrpfad Süd befinden. Den Wanderer im Lasurwald in der Nähe des Wald-Stadions wird es freuen, am Waldrand Sitzmöglichkeiten zu finden.

Holzstammbank bzw. Holzklotz

Einfache Holzstammbänke gibt es auf dem Buga-Gelände, hier nahe der Drachenschwanzbrücke. Der Holzklotz links dient nicht als Sitzelement, sondern zeigt Informationen an und ist durch Plexiglas geschützt. Auch solche Informationselemente wären am Naturlehrpfad denkbar. Gegen Fäulnis sollten die Holzbänke unten durch Rasengitter u.a. geschützt werden.



Am Lern- und Projektort an der alten Rodelbahn im Stadtwald aus Ernsee kommend sind Holzklötze als Sitzelemente aufgestellt. Zumindest an allen Stationen sollte sich eine Sitzgelegenheit befinden, im Zweifelsfall ein Holzklötz, mit Rasengitter gesichert, um z.B. nicht in den Gessenbach zu rollen. Noch befinden sich solche einfach Sitzelemente nicht im Bereich des Naturlehrpfades, doch sollten auch diese einfach in der Otegau herstellbar sein.

Baumarkt-Holzblockbank



Links die Bank im Zaufensgraben, Station 5, am Aufstieg zur Gartenanlage. Rechts die Bank am Fahrweg zur Gartenanlage zum Geiersberg zwischen der Station Feldraine und Zschippnern. Wie zu sehen, werden diese Bänke durch Steinplatten unter den Holzteilen gegen Fäulnis geschützt. Um das ganze attraktiver zu gestalten, wird empfohlen, einheitlich Rasengitter unter den Holzbänken zu verlegen, die nicht verrutschen können. Eine Entnahme der Bänke ist nach dem Anschrauben einschränkt und Pützen unter der Bank durch Scharren mit den Füßen wird vermeiden. Da Gräser und Kräuter durch die Gitter auch eine Chance haben und die Gitter überwachsen, wirkt es auch naturnäher als Betonplatten.

Sitzgruppe Waldschänke / Futterraufe

Die Sitzgruppe Waldschänke gibt es mit Überdachung, Foto links vom Gessentalradweg nach der Collismühle. Die Variante ohne Dach rechts befindet sich auf dem Buga-Gelände. Auch hier sind die Sitzgruppen auf Betonelemente gestellt, um Fäulnis zu verhindern.



Auf dem Spielplatz in Thränitz nahe der Haltestelle ist die Sitzgruppe am Boden mit Bodenankern verschraubt.

Wie bereits verteilt, bietet die Otegau seit diesem Jahr den Bau von überdachten Sitzgruppen für 800 Euro an.

Die „Überdachte Sitzgruppe Waldschänke Standard“ gibt es für 1.558,80 €. [Waldschänke | Gartenmöbel aus Holz \(gartenmoebel-aus-holz.com\)](http://Waldschänke_|Gartenmöbel_aus_Holz_(gartenmoebel-aus-holz.com))

Die Bänke stehen auf Rasengitterplatten, was sinnvoll ist, damit Feuchtigkeit und Fäulnis das Holz nicht angreifen und sich durch das Scharren mit den Füßen keine Pfützen unter der Bank bilden.



Bänke aus Stahlgitter / vor Korrosion geschütztes Blech

Diese Variante kommt in der Stadt Gera oft vor, speziell auch in ähnlicher Form an den Haltestellen, da sehr widerstandsfähig gegen Vandalismus und zeitlos.



Im Gessental und besonders auf dem Buga-Gelände befinden sich verschiedenen Varianten von Bänken aus Stahlgitter, die in parkähnlichen Anlagen wohl auch ihre Berechtigung haben, da stabil und fast unzerstörbar, aber nicht naturnah, speziell wenn nachgestrichen wurde und die Farbe abblättert, Foto rechts nahe der Pumpstation im Gessental.

Volksbank

„Volksbänke“ stehen aktuell an zahlreichen Standorten im Raum Gera, aber auch bereits im Gebiet des Naturlehrpfades, wie an der Schillereiche, am Lasurwald mit Blick zum Stockberggraben und am Hundespielplatz nahe der Lutherlinde. Noch mehr sollten es im Bereich des Naturlehrpfades aber nicht werden, da wohl ein guter Werbeträger, leider aber wenig naturnah und es lenkt auch vom Zweck eines Naturlehrpfades ab. In die Jahre gekommen, wie an der Schillereiche sind diese privaten Investitionen schnell wenig attraktiv und sollten nicht renoviert, sondern ausgetauscht werden.



Wie zu sehen, sind die Bänke auch mit Ankern am Beton verschraubt. An solch einer gut einsehbaren Stelle könnte auch eine hochwertige künstlerisch gestaltete Bank stehen.

Künstlerbank - Otegau-Bank

Künstlerisch gestaltete Bänke befinden sich aktuell nur auf dem Gelände der Otegau und im Langenberger FFH-Gebiet. Da hier ggf. die Gefahr von Diebstahl besteht, sollte diese hochwertige Holzbank, auch zum Schutz gegen Fäulnis, auf Rasengitter geschraubt werden. So eine Bank sollte nur an gut überschaubaren Stellen aufgestellt werden, wie im Botanischen Garten oder ggf. am Artenschutzurm oder in der Nähe von Ortschaften und Gartenanlagen.



Historische Bänke

In der Schillerstraße, am nicht gekennzeichneten Aufstieg zur Lutherlinde, lädt eine Bank aus Steinplatten zum Ausruhen ein, bevor es weiter bergauf geht, zur Lutherlinde entlang der neuen Häuser oder gleich zur Schillereiche und zum Ferberturm.

Im Botanischen Garten laden neben Klapptischgarnituren auch historische Bänke die Wanderer zum Verweilen ein, Foto rechts unten.



Barrierefreie Bänke, Luxusbänke

Im folgendem einige Beispiele für barrierefreie Sitzmöglichkeiten. Varianten mit möglichst viel Holz sollten bevorzugt werden, da diese besser zu einem Naturlehrpfad passen. Im Innenstadtbereich oder direkt an Haltestellen sind auch Sitzgelegenheiten aus Stahlgitterdraht interessant, da sie sich ins vertraute Stadtbild gut einfügen und ähnliche Bänke bereits in der Stadt zu finden sind.

Bezüglich behindertengerechter Bänke wird mit der Stadtverwaltung Gera, speziell mit Steffi Hoffmann Kontakt aufgenommen.



Haltestellen, als Standorte barrierefreier Bänke

In der Umgebung von zwei Bushaltestellen möchte der Buga-Förderverein mit barrierefreien Bänken die Stadt Gera unterstützen:

- Artenschutzurm /Haltestelle Pforten
- Thränitz, Bushaltestelle / Spielplatz



An der Bushaltestelle in Thränitz befinden sich bereits Sitzelemente, wenn auch nicht barrierefrei. In der Nähe der Sitzgruppen auf dem Spielplatz, auf verlegten Platten, ist die Aufstellung einer barrierefreien Bank wahrscheinlich am einfachsten, da gut zu erreichen und ein guter Blick Richtung Gessental ist auch möglich. Vielleicht könnte auf der Hinweistafel am Spielplatz auch auf den Naturlehrpfad aufmerksam gemacht werden bzw. den Radwanderweg und das nahe Buga-Gelände.

Ausschreibungsempfehlungen

- Je Station sollte eine Sitzgelegenheit vorhanden sein.
Zumindest einfache Sitzklötze, auf ein Rasengitter geschraubt, sollten bereitstehen, um sich ausruhen zu können, sich zu stärken und den Stationstext in Ruhe zu lesen, bevor entspannt weitergewandert wird.
- Der Typ der Bank sollte entsprechend der Situation vor Ort ausgewählt werden.
An wenig einsehbaren Stationen sind nur einfache Bänke oder Sitzklötze angebracht, die am günstigsten mit einem Rasengitter verbunden sind, um ein Verbringen z.B. in den Gessenbach weitgehend unmöglich zu machen.
- Die leicht zu reparierenden Bänke mit Seitenteilen aus Beton sind auch fast überall einsetzbar, auch wenn wenig naturnah, im Zweifelsfall aber besser einfache Holzklötze nutzen.

Eine Unterlage, wie Rasengitter, ist als Unterlage bei Holzbänken als Witterungsschutz gegen Fäulnis von unten zu empfehlen. Gräser und Kräuter überwachsen den Beton, was im Laufe der Zeit zu einem naturnahem Aussehen beiträgt im Gegensatz zu Betonplatten.

